



Amtssigniert. SID2016071069621
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Verkehr & Sicherheit

Mag. Leo Folie

Telefon +43(0)5442/6996-5512

Fax +43(0)5442/6996-745505

bh.la.verkehr@tirol.gv.at

DVR:0016110

UID: ATU36970505

B 185 Martinsbrucker Straße; Verordnung von Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen;

Geschäftszahl LA-VK-STVO-B185/1/3-2016

Landeck, 18.07.2016

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Anhängerfahrverbot**
- § 2 Geschwindigkeitsbeschränkungen**
- § 3 Überholverbot**
- § 4 Vorrangregelung**
- § 5 Einbiegeverbot**
- § 6 Vorrangstraßenregelung**
- § 7 Vorgeschiedene Fahrtrichtungen**
- § 8 Sonstige Verkehrsregelungen**
- § 9 Bodenmarkierungen**
- § 10 Inkrafttreten**

V e r o r d n u n g

Die Bezirkshauptmannschaft Landeck verfügt gemäß den §§ 43 Abs. 1 lit. b und 94b Abs. 1 lit. b StVO 1960 in der Fassung BGBl I Nr. 123/2015 nach Durchführung des Anhörungsverfahrens nach § 94f StVO 1960 zur Gewährleistung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs auf der B 185 Martinsbrucker Straße nachstehende Verkehrsregelungen:

§ 1 Anhängerfahrverbot

Im Bereich des nachstehenden Straßenabschnittes der B 185 Martinsbrucker Straße wird ein Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge mit Anhänger über 6,5 m Länge verfügt:

<i>von Str.-km</i>	<i>bis Str.-km</i>	<i>Fahrtrichtung</i>	<i>Kundmachung gem. StVO 1960</i>
0,000 + 5 m	7,600 + 3 m	beide	§ 52 lit. a Z. 6d

Die **Kundmachung** dieser Verkehrsregelungen erfolgt an den angeführten Straßenkilometerstandorten durch die Anbringung von Verbotsschildern gemäß **§ 52 lit. a Z. 6d StVO 1960** "Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge mit Anhänger" mit dem Zusatz „←6,5 m→“ innerhalb der Verkehrszeichen.

§ 2 Geschwindigkeitsbeschränkungen

Im Bereich der nachstehenden Straßenabschnitte der B 185 Martinsbrucker Straße werden folgende Geschwindigkeitsbeschränkungen verfügt:

<i>von Str.-km</i>	<i>bis Str.-km</i>	<i>Fahrt- richtung</i>	<i>Beschränkung</i>	<i>Kundmachung gem. StVO 1960</i>
1,400 m	1,800 + 54 m	beide	60 km/h	§ 52 lit. a Z. 10a/b
7,200 + 63 m	7,400 + 40 m	CH	50 km/h	§ 52 lit. a Z. 10a
7,200 + 63 m	7,400 + 43 m	B 180	50 km/h	§ 52 lit. a Z. 10a/11
7,400 + 40 m	7,600 + 19 m	CH	30 km/h	§ 52 lit. a Z. 10a/11
7,400 + 43 m	7,600 + 19 m	B 180	30 km/h	§ 52 lit. a Z. 10a

Die **Kundmachung** dieser Verkehrsregelungen erfolgt an den angeführten Straßenkilometerstandorten durch die Anbringung von Verbotsschildern gemäß **§ 52 lit. a Z. 10a StVO 1960** "Geschwindigkeitsbeschränkung" sowie **§ 52 lit. a Z. 10b StVO 1960** "Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung" bzw. **§ 52 lit. a Z. 11 StVO 1960** „Ende von Überholverboten und Geschwindigkeitsbeschränkungen“.

Die Verkehrszeichen „Geschwindigkeitsbeschränkung“ sind gemäß § 48 Abs. 2 StVO 1960 rechtsseitig anzubringen. Das Zeichen „Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung“ kann links bzw. auf der Rückseite des für die Gegenrichtung geltenden Zeichens angebracht werden.

§ 3 Überholverbot

Für den nachgenannten Abschnitt der B 185 Martinsbrucker Straße wird ein Überholverbot in beiden Fahrrichtungen verfügt:

<i>von Str.-km</i>	<i>bis Str.-km</i>	<i>Kundmachung gem. StVO 1960:</i>
7,200 + 63 m	7,600 + 19 m	§ 52 lit. a Z. 4a & 11

Die **Kundmachung** dieser Verkehrsregelung erfolgt an den angeführten Straßenkilometerstandorten durch die Anbringung der Verbotsschilder gemäß **§ 52 lit. a Z. 4a StVO 1960** "Überholen verboten" bzw. **§ 52 lit. a Z. 11 StVO 1960** „Ende von Überholverboten und Geschwindigkeitsbeschränkungen“.

Die Verkehrszeichen sind nach § 52 lit. a Z. 4a StVO 1960 auf beiden Seiten der Fahrbahn anzubringen.

§ 4 Vorrangregelung

Gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 hat der einmündende Verkehr (benachrangte Straße) am Kreuzungspunkt dem Verkehr auf der zweitgenannten Straße (bevorzugte Straße) den Vorrang einzuräumen:

<i>benachrangte Straße</i>	<i>bevorzugte Straße</i>	<i>Verkehrszeichen</i>	<i>Kundmachung gem. StVO 1960:</i>
B 185 Martinsbrucker Straße	B 180 Reschenstraße	„Vorrang geben“	§ 52 lit. c Z. 23

Die **Kundmachung** der Verkehrsregelung erfolgt gemäß **§ 52 lit. c Z. 23 StVO 1960** „Vorrang geben“ und hat im Ortsgebiet höchstens 10 m sowie im Freiland höchstens 20 m vor der Einmündung in die bevorzugte Straße zu erfolgen.

§ 5 Einbiegeverbot

Das Rechtsabbiegen ist für sämtliche Kraftfahrzeuge an der B 185 Martinsbrucker Straße in die näher angegebene Zufahrtsstraße verboten:

<i>Str.-km</i>	<i>Fahrtrichtung</i>	<i>Verkehrszeichen</i>	<i>Einbiegeverbot in</i>	<i>Kundmachung gem. StVO 1960:</i>
2,200 + 140 m	B 180	„Einbiegen nach rechts verboten“	Gemeinschafts-garage Nauders	§ 52 lit. a Z. 3b

Die **Kundmachung** dieses Verbotsszeichens erfolgt gemäß § 52 lit. a Z. 3a StVO 1960. Das Verkehrszeichen ist rechtsseitig anzubringen.

§ 6 Vorrangstraßenregelung

Die B 185 Martinsbrucker Straße wird für nachgenannten Straßenabschnitt zur Vorrangstraße erklärt:

<i>Str.-km</i>	<i>Str.-km</i>	<i>Fahrtrichtung</i>	<i>Kundmachung gem. StVO 1960:</i>
0,000 + 46 m	7,200 + 192 m	beide	§ 52 lit. c Z. 25a/b

Die **Kundmachung** der Verkehrsregelung erfolgt gemäß § 52 lit. c Z. 25a StVO 1960 „Vorrangstraße“ mit der ergänzenden Tafel „185“ gemäß § 53 Abs. 1 Z. 19 StVO 1960.

§ 7 Vorgeschriebene Fahrtrichtungen

Auf der B 185 Martinsbrucker Straße dürfen die Verkehrsteilnehmer an den nach genannten Straßenkilometerstandorten nur in die durch den Pfeil angegebene Fahrtrichtung fahren. Es ist jeweils der durch den Pfeil angezeigte Fahrstreifen zu benützen.

<i>Str.-km</i>	<i>Fahrtrichtung</i>	<i>Vorgeschriebene Fahrtrichtung</i>
0,000 – 18 m	CH	„rechts vorbei“
0,000 – 15 m	B 180	„rechts vorbei“
7,400 + 169 m	B 180	„rechts vorbei“

Die **Kundmachung** erfolgt durch die Anbringung der Gebotszeichen gemäß **§ 52 lit. b Z. 15 StVO 1960** „vorgeschriebene Fahrtrichtung“ an den angeführten Straßenkilometerstandorten. Der Pfeil ist jeweils leicht nach rechts unten geneigt.

§ 8 Sonstige Verkehrsregelungen

An nachgenannten Straßenkilometerstandorten der **B 185 Martinsbrucker Straße** hat der Verkehr unmittelbar nach dem Verkehrszeichen bei Aufforderung anzuhalten und bestimmte Bedingungen zu erfüllen:

<i>Str.-km</i>	<i>Fahrtrichtung</i>	<i>Maßnahme</i>	<i>Kundmachung gem. StVO 1960:</i>
7,400 + 127 m	CH	„Halt Zoll“ – Zoll/Douane	§ 52 lit. a Z. 12
7,400 + 177 m	B 180	„Halt Zoll“ – Zoll/Douane	§ 52 lit. a Z. 12

Die **Kundmachung** der Verkehrsregelung erfolgt gemäß **§ 52 lit. a Z. 12** „Halt Zoll“.

§ 9 Bodenmarkierungen

Auf den nachgenannten Abschnitten der **B 185 Martinsbrucker Straße** ist das Befahren und Überfahren der angebrachten Bodenmarkierung (Sperrlinie) verboten:

<i>von Str.-km</i>	<i>bis Str.-km</i>	<i>Fahrtrichtung</i>	<i>Ausführung</i>
0,000 - 15 m	0,000 + 5 m	beide	einfach
7,400 + 108 m ¹	7,600 ¹	beide	einfach

Die **Kundmachung** erfolgt gemäß **§ 6 Abs. 1 Bodenmarkierungsverordnung - BoMaVO** „einfache Sperrlinien“.

¹ Diese Verkehrsregelung wird baulich durch das Kontrollhaus der Zollstelle unterbrochen

§ 10 Inkrafttreten

Diese Verordnung ist gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 durch die verfügbaren Straßenverkehrszeichen oder Bodenmarkierungen kundzumachen. Der Zeitpunkt und Ort (Bereich) der Anbringung (Sichtbarmachung) sämtlicher verkehrsregelnder Maßnahmen sind in einem Aktenvermerk (§ 16 AVG 1950) festzuhalten. Mit dem Tag der Kundmachung tritt die Verordnung in Kraft.

Grundsätzlich sind sämtliche Verkehrszeichen gemäß § 48 StVO 1960 anzubringen.

Allfällige dieser Verordnung entgegenstehende frühere andere Verfügungen werden hiermit aufgehoben.

Nachfolgende Verordnungen treten mit dem Tag der Kundmachung der gegenständlichen Verordnung außer Kraft:

- VO vom 04.10.1989, ZI. 3-2942/2
- VO vom 16.10.2013, LA-VK-STVO-Nauders/1/1-2013
- VO vom 24.05.2016, LA-VK-STVO-B185/1/2-2016

Anmerkungen:

Auf der B 185 Martinsbrucker Straße ist alle 200 m eine Kilometertafel situiert. Die Basis der Messwerte bilden die angegebenen Km-Tafeln als Bezugspunkte. Die Einmessung der Verkehrszeichen erfolgte mittels eines geeichten Messrades der Marke „Trumeter 51000“ (Firma Neuhauser Verkehrstechnik GmbH) jeweils in Kilometrierungsrichtung am rechten Fahrbahnrand.

Für den Bezirkshauptmann:

Mag. Siegmund Geiger

Ergeht an:

- 1. Gemeinde 6543 Nauders;**
- 2. Baubezirksamt Imst, 6460 Imst;**
- 3. Straßenmeisterei Ried i. O., 6531 Ried i. O.;**
mit dem Ersuchen die Verordnung kundzumachen und den Zeitpunkt der Kundmachung mittels Aktenvermerk der Bezirkshauptmannschaft Landeck mitzuteilen;
- 4. Polizeiinspektion 6543 Nauders;**
- 5. Wirtschaftskammer Tirol, Bezirksstelle Landeck, 6500 Landeck;**
- 6. Arbeiterkammer Tirol, Geschäftsstelle Landeck, 6500 Landeck;**
- 7. Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck, 6500 Landeck;**
jeweils zur Kenntnis;
- 8. Statistik.**